

Leitung der Veranstaltung

Tanja Dreischer, B.A.
Case Managerin (dgcc)
Telefon 0351 458-2094
E-Mail tanja.dreischer@uniklinikum-dresden.de

Organisation und Anmeldung

Kathrin Hildebrandt, B.A.
Telefon 0351 458-5175
E-Mail kathrin.hildebrandt@uniklinikum-dresden.de

Anmeldeschluss 28.08.2015

Teilnahmegebühr*

Teilnahmegebühr 90,00 €
Frühbucherpreis 75,00 € (bis 07.08.2015)
Mitarbeiter/-innen UKD 35,00 €

Fortbildungspunkte nach RbP 6 Punkte

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr an

Begünstigter: C. G. Carus Management GmbH
Kreditinstitut: Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE 71 1203 0000 0011 248 333
BIC: BYLADEM 1001
Verwendungszweck: vom gelingenden Transfer

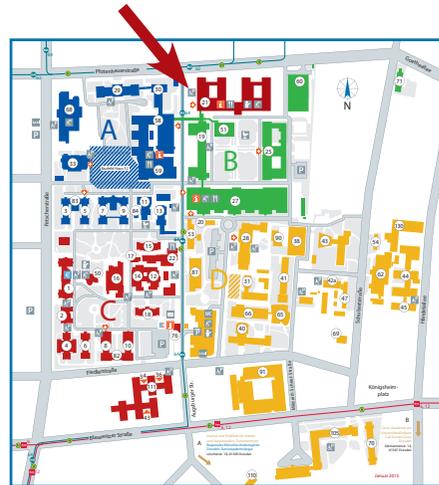
Eine Rückzahlung der Kursgebühr bei Nichterscheinen ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich. Ersatzteilnehmer/-innen werden gern akzeptiert. Wir behalten uns vor, die Veranstaltung aus wirtschaftlichen oder organisatorischen Gründen gegen Rückerstattung von bereits gezahlten Kursgebühren abzusagen. 20% Stornogegebühr bei Abmeldung bis 09.08.2015
50% Stornogegebühr bei Abmeldung vom 10.08.–14.09.2015

Für die vertragliche und finanzielle Abwicklung zeichnet veantwortlich: Carl Gustav Carus Management GmbH
Mehr Informationen finden Sie online unter:
www.carus-management.de

* Getränke und ein kleiner Imbiss sind inklusive

Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
an der TU Dresden AöR
Hörsaal im Haus 21 (Universitäts Kinder-und Frauenzentrum)
Fetscherstraße 74
01307 Dresden



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Sie erreichen uns mit den Straßenbahnlinien 6 und 12 (Haltestelle Augsburger Straße/Universitätsklinikum) sowie der Buslinie 64 (Haltestelle Universitätsklinikum, direkt im Klinikumsgelände).
Weitere Haltestellen in unmittelbarer Nähe zum UKD:
Pfortenhauerstraße – Linie 62

Anfahrt mit PKW

Von Norden/Osten
Autobahn A4 AS Dresden-Hellerau/Zentrum, der Ausschilderung „Zentrum“ folgend über die Radeburger Straße, Stauffenbergallee, Waldschlößchenbrücke der Ausschilderung „Uniklinikum“ folgend über die Fetscherstraße

Von Süden/Westen

Autobahn A4 AS Dresden-Altstadt, der Ausschilderung „Zentrum“ folgend über die Meißner Landstraße/Hamburger Straße, Bremer Straße, Terrassenufer, der Ausschilderung „Uniklinikum“ folgend über Käthe-Kollwitz-Ufer, Fetscherstraße

Fachweiterbildung
Onkologie –

vom gelingenden
Transfer in die Praxis



15.09.
2015



Sehr geehrte Interessierte aus der onkologischen Pflegepraxis und -theorie,

Fachweiterbildung Onkologie – vom gelingenden Transfer in die Praxis – hiervon möchten die Dozent(inn)en des Symposiums Ihnen gerne berichten.

Denn während der im März dieses Jahres abgeschlossenen Fachweiterbildung Onkologie haben die Teilnehmer/-innen nicht nur ganz hervorragende Konzepte entwickelt, sondern diese auch eindrucksvoll in ihre tägliche Arbeit integriert.

Umso mehr freuen wir uns deshalb, dass sie sich bereit erklärt haben, diese auf einem Symposium vorzustellen. Sowohl die Umsetzung von Beratungstätigkeiten als auch der Werdegang der Flyer- und Broschürenherstellung – von den ersten Überlegungen bis hin zum Druckauftrag – werden hierbei Schwerpunkte setzen.

Eingerahmt werden diese Vorstellungen von abwechslungsreichen Fachvorträgen. Neben Dozent(inn)en, die sich die Teilnehmer/-innen ganz besonders gewünscht haben, tragen die Fachgesundheits- und Krankenpfleger/-innen für Onkologie Referate vor, die ebenfalls im Rahmen der Weiterbildung entstanden sind und die es unbedingt verdienen, von einem größeren Publikum gehört zu werden.

Wir würden uns freuen, Sie zu dem sicherlich kurzweiligen und interessanten Symposium begrüßen zu dürfen, um gemeinsam mit Ihnen durch die Vorträge Anregungen zu erhalten und lebhaft Diskussionen mit Ihnen über *einen gelingenden Transfer in die Praxis* zu führen.

Fachweiterbildung Onkologie – vom gelingenden Transfer in die Praxis

08:45 Uhr
Begrüßung
Tanja Dreischer

08:55–09:20 Uhr
Die Situation der onkologischen Weiterbildungen und Fachpflege in Deutschland
Sven Scharte
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der TU Dresden

Fachliches aus der Fachweiterbildung ...

09:20–09:45 Uhr
Onkologie in der Neurochirurgie
Prof. Dietmar Krex
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der TU Dresden

09:45–10:15 Uhr
Aromatherapie – immer wieder etwas Neues
Doris Trepmann
Lavendelapotheke Dresden

10:15–10:35 Uhr Pause

Von der Theorie in die Praxis...

10:35–11:00 Uhr
Umgang mit Zytostatika
Katja Schunke
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der TU Dresden

11:00–11:20 Uhr
Trachealkanülen – praxisnah erklärt
Anne Hache
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der TU Dresden

11:20–11:40 Uhr
Krebs und Schwangerschaft
Nadine Höfling
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der TU Dresden

11:40–12:15 Uhr Pause

12:15–12:40 Uhr
Ein onkologisches Pflegekonzept entsteht – wo steht die Fachkrankenpflege?
Dipl.-Pflegerin Katrin Mattern
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der TU Dresden

Die Praxis profitiert ... von Beratung!

12:40–13:10 Uhr
Pflegerische Beratung von Patienten mit EGFR-Antikörper-Therapie zum Hautpflegemanagement
Christiane Dieckmann
EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg gGmbH

13:10–13:40 Uhr
Onkologische Pflegeberatung in der Rehabilitationsphase
Stefanie Gutgesell
Klinik Bavaria Kreischa

13:40–14:00 Uhr Pause

Neue Wege in der Praxis ...

14:00–14:25 Uhr
Mukositis als Folge von Strahlen- und Chemotherapie – Entwicklung eines Patientenleitfadens
Ines Salz
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der TU Dresden

14:25–14:50 Uhr
Beratung bei geplanter Strahlentherapie bei Mammakarzinom nach brusterhaltender Therapie
Claudia Schneider
Elblandkliniken Stiftung & Co. KG – Elblandklinikum Meißen

14:50–15:20 Uhr
Alopezie als Nebenwirkung der Chemotherapie – ein Ansatz zur verbesserten Beratung
Diana Bär
Städtisches Klinikum Dresden-Friedrichstadt

15:20 Uhr Abschluss